

Fraktion **Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Vorlage-Nr. 1241/2013

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 28. August 2013

**ZUSTÄNDE IN DEN VON DER STADT BELEGTEN WOHNUNGEN IN
DER DOMINIKANERSTRASSE (ÜBER DER BAR ZUR HÖLLE)**

Zu den Schilderungen in der Mainzer Rheinzeitung vom 17. August 2013 (Titelseite „Jobcenter unterstützt Mietwucher“) fragen wir die Verwaltung:

1. Sind acht Quadratmeter große Zimmer zulässig als menschenwürdige Unterbringung von Hartz IV EmpfängerInnen?
2. Sind der Verwaltung die konkreten Gegebenheiten vor Ort bekannt, bzw. hat sie diese bei Belegung der Wohnung durch die Stadt überprüft?
3. Sind die Schilderungen zum hygienischen Zustand zutreffend und falls ja, was gedenkt die Verwaltung dagegen zu unternehmen?
4. Hält die Verwaltung es für zumutbar, eine Frau gemeinsam mit Männern in einer Wohnung unterzubringen, in der weder Duschen noch WCs abschließbar sind?
5. Hält die Verwaltung eine Miete von 316 € für eine 8 qm Wohnung für einen hinnehmbaren Quadratmeterpreis?
6. Ist es zutreffend, dass einer der dort lebenden Frauen ein Umzug in eine von ihr selbst gefundene Wohnung in der Neustadt, die 22 qm hat und 390 € Warmmiete kostet, untersagt wurde? Wenn ja, mit welcher Begründung?
7. Ist es zutreffend, dass das Jobcenter der im Artikel zitierten Frau einen Termin verweigerte, in dem sie auf die o.g. Mißstände aufmerksam machen wollte? Wenn ja, warum wurde dieser Termin verweigert und was gedenkt die Verwaltung zur Abhilfe zu tun?

Für die Fraktionen
Renate Ammann (Bündnis 90/Die Grünen)
Stephan Vormerker (SPD)